



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03804**
Datum: 07.02.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen im Jahr 2018

In der Sitzung des Stadtrates am 28.10.2015 wurde dem Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2015 bis 2019 zugestimmt (vgl. BV V/2014/12875). Vorgesehen waren demnach für das Jahr 2016 und die Folgejahre die Errichtung von jährlich 200 neuen Fahrradabstellbügeln. Zuletzt im Dezember 2017 hatte die Verwaltung darüber informiert, dass 163 Bügel montiert worden seien.

Wir fragen:

1. An welchen Stellen im Stadtgebiet sollen im Jahr 2018 wie viele neue Fahrradabstellanlagen errichtet werden?
2. Welche Standorte für weitere Fahrradabstellanlagen wurden inzwischen in die Bedarfsliste der Stadtverwaltung aufgenommen? (Bitte die aktuelle Bedarfsliste beifügen!)
3. Angeregt wird, verstärkt auf der Homepage und im Amtsblatt dafür zu werben, dass Bürgerschaft und Vereine/Verbände Vorschläge für neue Standorte einbringen können. Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Anregung?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt

20. Februar 2018

Sitzung des Stadtrates am 28.02.2018
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von
Fahrradabstellanlagen im Jahr 2018
Vorlagen-Nr.: VI/2018/03804
TOP: 10.16

Antwort der Verwaltung:

1. An welchen Stellen im Stadtgebiet sollen im Jahr 2018 wie viel neue Fahrradabstellanlagen errichtet werden?

Im Jahr 2018 sollen in den Bereichen Hansering, Am Stadion, Endstelle Elsa-Brandström-Straße, Wilhelm-Külz-Straße, Riebeckplatz, Mühlberg-Durchgang zur Kleinen Ulrichstraße, Schwimmhalle Saline und Dessauer Straße (Höhe Sparkasse) Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Verkehrsraum errichtet werden. Da die Planung zu den einzelnen Standorten noch nicht abgeschlossen ist, kann die genaue Anzahl noch nicht mitgeteilt werden.

2. Welche Standorte für weitere Fahrradabstellanlagen wurden inzwischen in die Bedarfsliste der Stadtverwaltung aufgenommen? (Bitte die aktuelle Bedarfsliste beifügen!)

Folgende Standorte im öffentlichen Verkehrsraum wurden in die Bedarfsplanung aufgenommen:

- Ludwig-Wucherer-Straße
- Kleine Marktstraße
- Bernburger Straße
- Adam-Kuckhoff-Straße, Ecke Franz-Andres-Straße
- Rathenauplatz
- Alter Markt
- Reideburg, Delitzscher Str., Ecke Wurzener Str.
- Am Meeresbrunnen
- Läuferweg Ecke Straße der Republik
- Nickel-Hoffmann-Straße.

Hinzu kommen Standorte auf öffentlichen Grundstücken entsprechend der beigefügten Liste.

3. Angeregt wird, verstärkt auf der Homepage und im Amtsblatt dafür zu werben, dass Bürgerschaft und Vereine/Verbände Vorschläge für neue Standorte einbringen können. Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Anregung?

Zahlreiche realisierte und geplante Standorte für Fahrradabstellanlagen resultieren aus Anregungen und Wünschen aus der Bevölkerung, Vereinen, Verbänden. Beispiele hierfür sind die realisierten Standorte vor der Goldenen Rose in der Rannischen Straße, am Kirchtor (Eingang Gedenkstätte Roter Ochse) sowie die geplanten Standorte in der Bernburger Straße, am Läuferweg oder in der Nickel-Hoffmann-Straße.

Uwe Stäglin
Beigeordneter